

EINLADUNG ZUR TAGUNG • FORUM WERKZEUG- / FORMENBAU

Neue Organisationsformen für den automatisierten Werkzeug- und Formenbau

Effektive Methoden und praxisgerechte Systeme zur Optimierung
der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit

26. und 27. November 2015
MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF
D-47800 KREFELD

DIF – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches IndustrieForum für Technologie
Tulpenstr. 10
47906 Kempen

www.dif.de info@dif.de

THEMA

Neue Organisationsformen für den automatisierten Werkzeug- und Formenbau

Leitung **Dieter Bock**, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Effektive Methoden und praxisgerechte Systeme für den Werkzeug- und Formenbau
- Nötige Veränderungen in allen Ebenen zur Verbesserung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit
- Von handwerklichen zu industriellen Organisationsformen
- Projektmanagement im Werkzeug- und Formenbau

Zum Thema

In einer Veranstaltung mit erfahrenen Technikern, System- und Organisationsentwicklern aus der Werkzeugbaubranche werden erfolgreiche Maßnahmen zur

- dynamischen Projekt- und Kapazitätsplanung
- Auftragsabwicklung, Projektsteuerung, Kalkulation
- Prozessgestaltung
- Mitarbeiterentwicklung

vorgelegt und diskutiert.

Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Überblick über die neuesten Instrumente zur:

- Optimierung der Organisation des Werkzeug- und Formenbaus
- Mitarbeiter- und Teamentwicklung
- Sollzeitermittlung und Kalkulation
- Kapazitätsplanung, Simulation und Istwert-Erfassung und
- Organisation einer Fließfertigung im Werkzeugbau

TEILNEHMERKREIS

- **Werkzeug- und Formenbauleiter**
- **Betriebsleiter**
- **Betriebsmittelbauleiter**
- **Bereichs- und Gruppenleiter aus der Werkzeugbau-Fertigung und -Montage**
- **Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung**
- **Terminplaner**
- **Terminsteuer**

VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- ▶ Sie erhalten wertvolle Anregungen, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeug- und Formenbaus zu sichern
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeugbau die vorhandenen Prozesse transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie lernen praxistaugliche, werkzeugbaugerechte und schnell einsetzbare Systeme für die Kapazitätsplanung und Prozesssimulation kennen
- ▶ Sie werden mit flexiblen Methoden vertraut gemacht, die „Störungen“ im Werkzeugbau auffangen
- ▶ Sie bekommen praxisgerechte Informationen mit Hinweisen zur Reorganisation im Werkzeug- und Formenbau

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 1,7

PROGRAMMFOLGE

T A G 1 **26. November 2015**

Beginn 09.00 Uhr

1. + 2.

Organisation im Werkzeugbau

- Grundlagen der Aufbau- und Prozessorganisation im Werkzeugbau

Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Einführung in das Thema
- Definition der Begriffe

Pause Kaffee und Tee

- Beispiele für Aufbau- und Prozessorganisationen im Werkzeugbau
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze für Werkzeug- und Formenbau

3. Instrumente zur Kapazitätsplanung im Werkzeug- / Formenbau

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, IKOffice GmbH, Oldenburg

- Kapazitätsplanung unter Berücksichtigung der vorhandenen Auslastung und Personalsituation zur Terminfindung
- Dynamische Anpassung an die täglich veränderten Auftragsituationen
- Praxistaugliche Rückmeldung zur Projektüberwachung und Mitkalkulation
- Projektbegleitung, Analyse und Entscheidungsunterstützung

Gemeinsamer Mittagstisch

4. Projektverwaltung für den Werkzeug- und Formenbau

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, IKOffice GmbH, Oldenburg

- Nachkalkulation, Dokumentmanagement, Fakturierung
- Einbindung in bestehende Systeme

5. + 6.

Reorganisation im Werkzeugbau

- Zielgerichtetes Vorgehen zur Optimierung der Organisation des Werkzeug- und Formenbaus

Dieter Bock

- Bewertung bestehender Organisationen
- Identifikation und Nutzung von Potentialen

Pause Kaffee und Tee

- Ablauf von Reorganisationsmaßnahmen
- Projektplanung
- Projektsteuerung

7. + 8.

Verbesserung der Team- und Gruppenarbeit in Produktion und Montage (inkl. DISG-Modell)

Dr. Bernd Bitzer, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess
- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

Deutsche Industrie Forum für Technologie zu Westfälischen Spezialitäten und einem Umtrunk ein.

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

T A G 2 27. November 2015

Beginn 08.00 Uhr

9. Die Arbeitssituationserfassung (ASE) als wirksames Instrument für kreative Veränderungsprozesse

Dr. Bernd Bitzer

- Merkmale der ASE
- Vorzüge der ASE gegenüber herkömmlichen Instrumenten
- Wirksamkeit
- Umsetzung
- Fallbeispiele

10. Automatisierte / Industrialisierte Fertigung im Werkzeugbau - Chance, Vorgehen

Dieter Bock

- Von der Industrialisierten Fertigung lernen
- Rahmenbedingungen und Herausforderungen aufzeigen
- Perspektiven für das eigene Unternehmen
- Erfolgsfaktoren für den WZB der Zukunft
- Standardisierung im Prozess und Design

NEU • Projekthaftes Arbeiten im Werkzeug- und Formenbau

Pause Kaffee und Tee

11. Mit Werkzeugbau-Schnellkalkulation zu mehr Aufträgen und besserer Planung

Dipl.-Ing. Andreas Heß, HSi GmbH, Erfurt

- Vom Bauteil zu den Werkzeugkosten
- Schnellkalkulation für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge
- Gemeinsame Technologiebasis für Werkzeug, Ersatzteil und Lohnfertigung
- Durchgängig von Kalkulation über Arbeitsplanung bis zur Auftragssteuerung

12. Produktivitätssteigerung in der Mechanikprozesskette

Dipl.-Ing. Klaus Göring, Gigaset Communications GmbH, Bocholt

- Entwicklung
- Formenbau
- Benchmarks
- Innovation und Qualität

Gemeinsamer Mittagstisch

13. Störungen im Werkzeugbau flexibel auffangen - Störungsfreier Bearbeitungsprozess von Werkzeugen unter Berücksichtigung von AD-HOC-Maßnahmen

Dieter Bock

- Einrichten einer flexiblen Projektorganisation bezüglich Neuanfertigung und Änderungen/Instandhaltung
- Änderung
- AD-HOC-Aufgaben, Rahmenbedingungen, Terminverfolgung
- Installieren einer Organisation "Kundentheke"

14. Der Prozess Werkzeugbau in einer Fließfertigung

Dieter Bock

- Reduzierung Durchlaufzeit
- Prozessoptimierung
- Von Werkstatt zur Fließfertigung
- Wertstromanalyse
- Verschwendung, Austaktung
- Standardisierung

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

REFERENTEN

Dr. Bernd Bitzer
INPEX CONSULT
Hegelstr. 81
D-27721 Ritterhude

Dieter Bock
ehem. Daimler AG, Bremen
Deutsches Industrieforum für Technologie
Tulpenstr. 1
D-47906 Kempen

Dipl.-Ing. Klaus Göring
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2
D-46395 Bocholt

Dipl.-Ing. Andreas Heß, Geschäftsführer
HSi GmbH
Flughafenstr. 12
D-99092 Erfurt

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann
IKOffice GmbH
Marie-Curie-Str. 1
D-26129 Oldenburg

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

Anmeldung

per Internet

<http://www.dif.de/seminare/0215/anmeldung.php>

per E-Mail info@dif.de

per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte

PowerPoint-Inhalt auf CD

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 980,00 (plus MwSt.)

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abend-Imbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld

BLZ 320 500 00

Konto-Nr. 11 039 443

IBAN DE69 3205 0000 0011 0394 43

BIC SPKRDE33

Commerzbank Krefeld

BLZ 320 400 24

Konto-Nr. 2 209 575

IBAN DE73 3204 0024 0220 9575 00

BIC COBADEFFXXX

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,00 (plus MwSt.).

Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe.

In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

26. und 27. November 2015

MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF

Uerdinger Straße 245

D-47800 KREFELD

Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor**

Veranstaltungsbeginn selbst ab. • Tel. 0 21 51 / 584 - 942 • Fax 0 21 51 / 584 - 950

DIF Kontaktdaten

Telefon 0 21 52 / 10 15 und 10 16

Internet <http://www.dif.de>

Fax

0 21 52 / 51 82 21

E-Mail

info@dif.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

ANMELDUNG per Fax zu VA-Nr. 21-35-25

Faxnummer
02152-518221

Firma

Rechnungsempfänger

Abteilung

E-Mail

Telefon

Telefax

Straße / Hausnummer (Postfach)

PLZ

Ort

Land

1. TLN Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

2. TLN Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

3. TLN Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung